

JAHRESBERICHT DES VEREINS „TIERSCHUTZ MACHT SCHULE“ von 1. Jänner bis 31. Dezember 2018



INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	4
1.1 Vision	4
1.2 Leitbild	4
1.3 Aufgabe des Vereins	5
1.4 Netzwerk	5
1.5 Erfolge	6
1.6 Vereinsstruktur	8
1.7 Leistungsübersicht 2018	9
1.7.1 Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche.....	9
1.7.1.1 Drucksorten und Materialien.....	9
1.7.1.2 Workshops und Vorträge.....	10
1.7.2 Tierschutzbildung für Erwachsene.....	11
1.7.2.1 Drucksorten und Materialien.....	11
1.7.2.2 Workshops und Vorträge.....	11
1.7.3 Nationales und internationales Netzwerk.....	12
1.7.4 Öffentlichkeitsarbeit	12
2. LEISTUNGSBERICHT VON 01.01. BIS 31.12.2018	14
2.1. Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche.....	14
2.1.1. Drucksorten und Materialien.....	14
2.1.1.1 Kindergarten-Material „Kennst du die zehn Gartenfreunde?“	14
2.1.1.2 Offenes Lernen	17
2.1.1.3 Schulfilm „Augen auf für Hühner!“	17
2.1.1.4 Kahoot!-Online-Quiz	19
2.1.1.5 Neues Unterrichtsheft: „Animal-pro“.....	19
2.1.1.6 „Tierschutzrallye mit Ronja Rennmaus“	21
2.1.1.7 Kooperation MA 60: „Wiener Tierprofi - Heimtiere“.....	23
2.1.1.8 Kooperation Land Burgenland zum Thema „Nutztiere“	23
2.1.1.9 Wissensposter „Gib Hühnern (d)eine Stimme!“	23
2.1.1.10 Versand von Magazinen für das Land Vorarlberg	24
2.1.2. Workshops und Vorträge.....	25
2.1.2.1. „Pet Buddy“-Kurse	25
2.1.2.2. Tätigkeiten der TierschutzreferentInnen.....	26

2.1.2.3. Zusätzliche Workshops für Kinder und Jugendliche	27
2.2. Tierschutzbildung für Erwachsene	28
2.2.1. Drucksorten und Materialien	28
2.2.1.1. „Huhn im Glück“	28
2.2.1.2. Studie zu Erfolgsfaktoren	28
2.2.2. Lehrgang „Tierschutz macht Schule“	29
2.2.3. Workshops und Vorträge	30
2.2.3.1. Fortbildung für PädagogInnen	30
2.2.3.2. Fortbildung für andere Zielgruppen.....	30
2.3. Nationales Netzwerk	30
2.4. Internationales Netzwerk	31
2.5. Öffentlichkeitsarbeit	32
2.5.1. Messen und Veranstaltungen	32
2.5.2. Pressearbeit	33
2.5.2.1. „KIDSKRONE“	33
2.5.2.2. Pressekonferenzen.....	33
2.5.3. Presseaussendungen	35
2.5.4. Newsletter.....	36
2.6. Pressespiegel.....	36

1. EINFÜHRUNG

1.1 Vision

Die Grundlage der Arbeit des Vereins „Tierschutz macht Schule“ beruht auf den folgenden vier Punkten:

- Der **Umgang** mit Tieren beruht auf dem Gedanken der „**Mitgeschöpflichkeit**“ und auf **Respekt**.
- Der **Konsum tierischer Produkte** erfolgt auf Basis des Tierschutzes.
- **EU-weiter, vereinheitlichter Tierschutzunterricht** nach definierten Qualitätskriterien, der schon im Kindergarten beginnt.
- **Tiere in menschlicher Obhut** werden gemäß ihren **Bedürfnissen gehalten**.

1.2 Leitbild

Der Verein „Tierschutz macht Schule“ setzt sich für bessere Lebensbedingungen von **Heim-, Nutz-, Wild- und Versuchstieren** in unserer Gesellschaft ein. Das Tier als Mitgeschöpf soll gemäß seinen artspezifischen **Bedürfnissen** behandelt und gehalten werden. Der Verein arbeitet auf der Basis von **Toleranz und Respekt gegenüber Tier und Mensch**. Die Grundlage bilden eine kritische Beschäftigung und sachliche Auseinandersetzung mit allen Aspekten des Tierschutzes, die Vermeidung von Radikalstandpunkten sowie die Bereitschaft zur Weiterbildung. So möchte „Tierschutz macht Schule“ eine Plattform für Menschen, Institutionen und Organisationen sein, die eine ausgewogene, seriöse und vor allem auf **wissenschaftlichen Fakten basierende Tierschutzvermittlung** vertreten. Der Verein ist auch im Bereich Wissenstransfer von Forschungsergebnissen an die Öffentlichkeit ein wichtiger Mittler.

1.3 Aufgabe des Vereins

„Tierschutz macht Schule“ wurde am 8. Mai 2006 in Entsprechung von § 2 des **österreichischen Tierschutzgesetzes** gegründet, nach dem Bund, Länder und Gemeinden verpflichtet sind, das Verständnis der Öffentlichkeit und insbesondere der **Jugend** für den Tierschutz zu wecken und zu vertiefen. Damit erfüllt der Verein einen wichtigen gesellschaftspolitischen Auftrag. „Tierschutz macht Schule“ hat folgende zielgruppenspezifische Angebote entwickelt:

- **Unterrichtsmaterialien** für SchülerInnen und LehrerInnen aller Schulstufen
- **Tierschutzunterricht** von zertifizierten TierschutzreferentInnen für Bildungsinstitutionen und Jugendorganisationen
- Jugendprogramm „**Pet Buddy**“ für Kinder ab 8 Jahren
- **Informationsbroschüren** für Erwachsene
- **Tierschutz-Workshops** für PädagogInnen
- **Vorträgen** und **Veranstaltungen** zu den Themen Tierschutz, Bildung und internationale Kooperation
- **Informations-Website** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- **Wissensvermittlung** zu Themen rund um den Tierschutz in Zusammenarbeit mit Medien.

1.4 Netzwerk

Das **Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz** ist maßgeblich an den Erfolgen von „Tierschutz macht Schule“ beteiligt, da es Mitgründer des Vereins ist und diesen von Anfang an fördert. Das **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung** unterstützt den Verein bei der Qualitätssicherung. Weiteres sind die **Bundesländer** mit den zuständigen LandesrätInnen für Tierschutz, den LandesschulratspräsidentInnen und den Tierschutzombudsstellen wichtige Förderer und Unterstützer.



Auch die **Europäische Kommission** (Generaldirektion für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit) sowie zahlreiche internationale und nationale NGOs (u.a. „Compassion in World Farming“, „World Animal Protection“, „Welttierschutzgesellschaft e.V.“, „Verband für Vivaristik und Ökologie“, „Jane Goodall Institut Austria“, „ÖKOLOG“, „Haus des Meeres“, „Kompanima“ u.v.m.) bilden das **Netzwerk** des Vereins.

Ebenfalls wichtige **Kooperationspartner** für die Umsetzung von Projekten und Unterrichtsmaterialien sind die Veterinärmedizinische Universität Wien (Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung), das Messerli-Forschungsinstitut, das Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie, das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und zahlreiche andere Institutionen. Die ExpertInnen dieser Einrichtungen garantieren die Wissensgrundlage. Der Tiergarten Schönbrunn unterstützt den Verein in vielen Belangen, wie z.B. die Personalverrechnung, die Zurverfügungstellung von Büroräumlichkeiten, etc.

Für die Durchführung von Lehrgängen und Workshops gibt es gute Kooperationen mit Pädagogischen Hochschulen, Tierheimen, Tiergärten, Wildparks, landwirtschaftlichen Betrieben und Reitbetrieben.

1.5 Erfolge

Ausgewogene Tierschutzbildung ist die beste Voraussetzung für gelebten Tierschutz in der Bevölkerung und damit ein sinnvoller Beitrag zum Tierschutz. Der große Bedarf an fundiertem Tierschutzunterricht zeigt sich in den hohen Bestellzahlen der „Tierschutz macht Schule“-Unterrichtsmagazine und Broschüren.

Seine größten Erfolge hat „Tierschutz macht Schule“ im Bereich der Kinder- und Jugendbildung:

- Seit 2007 wurden über **798.800 Unterrichtsmaterialien** ausgegeben.
- Damit haben seit Vereinsgründung **rund 3.000 Schulen und andere Bildungseinrichtungen** die Produkte von „Tierschutz macht Schule“ bestellt.
- Außerdem haben über **10.800 SchülerInnen** an den praxisorientierten „**Pet Buddy**“-Workshops und dem **Tierschutzunterricht** mit TierschutzreferentInnen teilgenommen.

Im Bereich der Erwachsenenbildung spricht der Verein vor allem MultiplikatorInnen an. Jedoch zeigt sich das steigende Interesse der Öffentlichkeit an ausgewogener und professioneller Tierschutzbildung auch in den Bestellzahlen der Erwachsenenbroschüren sowie bei der Teilnahme an diversen Veranstaltungen (z.B. bei Fortbildungen und Messen):

- Rund **56.300 Erwachsenenbroschüren** zu den Themen Hunde, Katzen, Weidetiere und Hühner wurden aktiv bestellt sowie über Institutionen oder Veranstaltungen ausgegeben.
- Über **5.000 Personen** haben die Unterrichtsmaterialien und Broschüren aktiv beim Verein angefordert.
- Zahlreiche PädagogInnen und an Tierschutz interessierte Personen haben am vielfältigen **Workshop-Angebot** teilgenommen.
- Weitere Erfolgswahlen sind die Zugriffe auf die **Website** von „Tierschutz macht Schule“. 2018 waren es laut Google Analytics insgesamt **40.594 NutzerInnen**.
- Die Vereinsauftritte bei diversen **Veranstaltungen und Messen** ermöglichen dem Verein eine **Vielzahl an Personen** anzusprechen und über die Tätigkeiten zu informieren.
- Etwa **2.200 Personen** sind **Newsletter-Empfänger** und werden regelmäßig über Neuigkeiten des Vereins informiert.

1.6 Vereinsstruktur

Der Verein setzte sich 2018 aus 18 Mitgliedern (16 ordentliche und zwei außerordentliche) zusammen. Die Mitglieder treffen sich jährlich zu einer Generalversammlung und werden dort über die aktuellen Vereins-Geschehnisse informiert. Der Vorstand besteht aus drei Personen: Präsidentin Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dagmar Schratter, Vizepräsidentin und Schriftführerin Margarete Radlinger-Entenfellner und Kassierin Ing.ⁱⁿ Mag.^a Karoline Krieger. Der Vorstand arbeitet eng mit der Geschäftsführerin Lea Mirwald, MSc zusammen. Das Team von „Tierschutz macht Schule“ besteht aus sechs Personen in Anstellungen unterschiedlichen Ausmaßes. Der Beirat erfüllt die wichtige Funktion der Qualitätssicherung bzw. Fachexpertise. Dr.ⁱⁿ Cornelia Rouha-Mülleder, Dipl. ECAWBM (WSEL) ist die Beiratsvorsitzende. Die Beiratsmitglieder sind Dr. Erik Schmid, MinR. (a.D.) Dr. Günther Pfaffenwimmer, Dr. Martin Janovsky, Mag. Hermann Gsandtner und Univ.Prof. Dr. Herwig Grimm.

1.7 Leistungsübersicht 2018

1.7.1 Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche

1.7.1.1 Drucksorten und Materialien

2018 wurde mit der **Materialiensammlung „Kennst du die zehn Gartenfreunde“** erstmals ein Produkt für die neue Zielgruppe Kindergarten gestaltet.

Ergänzend zu den Unterrichtsmaterialien bietet der Verein Materialien zum **offenen Lernen** an. Die bestehenden Materialien wurden überarbeitet und graphisch entsprechen der CI gestaltet.

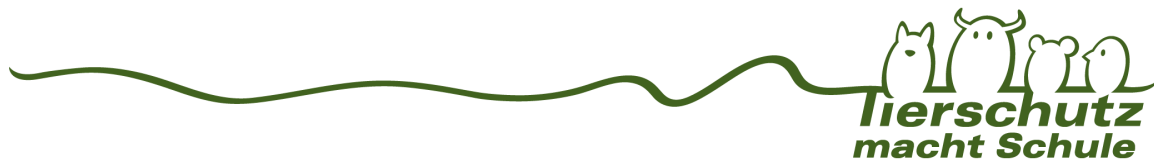
Im Sommer 2018 wurde der **Film „Augen auf für Hühner!“** gedreht. Dieser befasst sich mit den Bedürfnissen und das Verhalten von Hühnern und ist für die Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren konzipiert. Mit diesem Schulfilm möchte der Verein „Tierschutz macht Schule“ die Bedürfnisse von Hühnern in Menschenobhut zeigen.

Im Bereich Interaktives Lernen hat „Tierschutz macht Schule“ ein **Kahoot!-Online-Quiz zum Thema Hühner** erstellt.

Für den Englischunterricht und die internationale Verwendung wurde die Broschüre **„Animal-pro“** entwickelt.

In Kooperation mit dem Sponsor Megazoo wurde 2018 die Broschüre **„Tierschutzrallye mit Ronja Rennmaus“** erstellt. Die Broschüre konnte ab Schulbeginn im Wintersemester 2018/2019 bestellt werden und war Mitte Dezember 2018 aufgrund der hohen Nachfrage bereits wieder vergriffen.

Mit der **Stadt Wien (MA 60 - Veterinärdienste und Tierschutz)** konnte 2018 zum vierten Mal das Unterrichtsmagazin **„Wiener Tierprofi – Heimtiere“** erstellt und allen 3. Volksschulklassen als Vorbereitung auf den Welttierschutztag am 4. Oktober 2018 gratis zur Verfügung gestellt werden.



Mit dem **Land Burgenland** wurde das **Unterrichtsheft „Tierprofi – Nutztiere“** erstellt und allen 3. Klassen der Neuen Mittelschule kostenlos zur Verfügung gestellt.

In Zusammenarbeit mit der **Tierschutzombudsstelle Steiermark** wurde ein **Wissensposter** entwickelt. Inhaltlich wurde dabei das Thema „Huhn“ aufbereitet.

Für das **Land Vorarlberg** hat „Tierschutz macht Schule“ 2018 ein **umfangreiches Tierschutzbildungsangebot** umgesetzt. U.a. waren Vorarlberger Schulen (Volksschulen, Neue Mittelschulen) eingeladen, vier ausgewählte Magazine kostenlos beim Verein „Tierschutz macht Schule“ zu bestellen.

1.7.1.2 Workshops und Vorträge

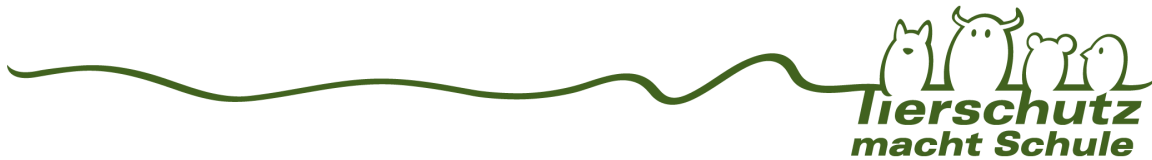
Für das **„Pet Buddy“-Programm** war 2018 das bisher erfolgreichste Jahr in der Geschichte! Die Kinder erhalten bei den Kursen wertvolle Einblicke und Tipps betreffend Haltung bzw. Umgang mit Heimtieren. In **Wien** fanden teilfinanzierte **„Pet Buddy“-Kurse** statt.

Das **Land Steiermark (Abtlg. 13 – Umwelt und Raumordnung)** hat auch 2018 wieder die Durchführung von „Pet Buddy“-Kursen unterstützt.

Eine weitere Maßnahme für das **Land Vorarlberg** war die Durchführung von „Pet Buddy“-Kursen.

Auch im **Land Tirol** fanden 2018 wieder „Pet Buddy“-Kurse statt. Zudem konnten 2018 die Bundesländer **Salzburg** und **Oberösterreich** für das „Pet Buddy“-Programm neu gewonnen werden.

Der Einsatz von **TierschutzreferentInnen** ist eine weitere wichtige Säule der Vereinsarbeit, um Tierschutzbildung zu verbreiten. Auch 2018 fanden wieder zahlreiche Einsätze österreichweit statt.



Darüber wurden 2018 halbtägige Schul-Workshops für den **Sponsor Megazoo** abgehalten, sowie Workshops auf Gut Aiderbichl in Henndorf.

1.7.2 Tierschutzbildung für Erwachsene

1.7.2.1 Drucksorten und Materialien

2018 wurde die Broschüre „**Huhn im Glück – tiergerechte Hühnerhaltung im Garten**“ erstellt. „Tierschutz macht Schule“ hat den Trend „Das Frühstücksei aus dem eigenen Garten“ aufgegriffen, da leider viele angehende HühnerhalterInnen nicht wissen, was dabei auf sie zukommt. Denn die Haltung von Hühnern erfordert viel Wissen und ihre Anschaffung sollte gut überlegt sein.

Die 2017 erstellte **Studie** mit dem Titel „Erfolgsfaktoren des Tierschutzbildungsvereins Tierschutz macht Schule“ wurde 2018 auf Englisch übersetzt, um sie auch international präsentieren zu können.

1.7.2.2 Workshops und Vorträge

Der im Oktober 2017 gestartete **Lehrgang „Tierschutz macht Schule“** wurde im Juni 2018 mit einer Zertifikatsverleihung – im Beisein von Frau Bundesministerin Mag.^a Hartinger-Klein - abgeschlossen.

2018 wurden für PädagogInnen und angehende Lehrpersonen zahlreiche **Weiterbildungen** in den Bereichen Didaktik, Wissenstransfer und wissenschaftlicher Tierschutz gemeinsam mit den Pädagogischen Hochschulen Österreichs, dem Tiergarten Schönbrunn und anderen Partnerorganisationen angeboten.



Die im Jahr 2012 gestartete Initiative „**Umgang mit Pferden - sicher und tierfreundlich!**“ in Kooperation mit dem **Österreichischen Pferdesportverband (OEPS)** wurde auch im Jahr 2018 fortgesetzt. In diesem Rahmen wurde der Workshop „Pferdewissen spielerisch vermitteln“ abgehalten.

1.7.3 Nationales und internationales Netzwerk

National absolvierte die Geschäftsführerin zahlreiche Besuche in Ministerien, bei LandesrätInnen für Tierschutz, LandesschulratspräsidentInnen, Tierschutzombudsstellen, Universitäten und anderen wichtigen NetzwerkpartnerInnen.

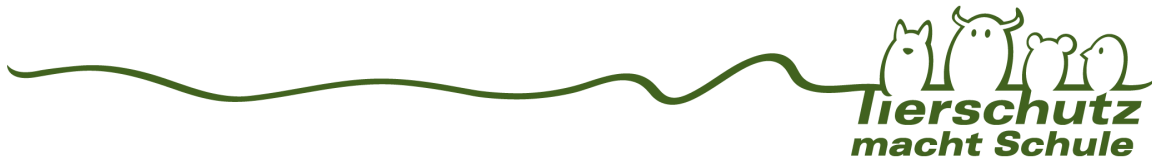
International erfolgte die Vorstellung von „Tierschutz macht Schule“ bei der „Towards Higher Welfare Cage-Free Egg Production in the EU“ im Dezember 2018 in Brüssel.

1.7.4 Öffentlichkeitsarbeit

2018 präsentierte sich „Tierschutz macht Schule“ bei der **Minimesse** (21. Februar 2018) den **Artenschutztagen** im Tiergarten Schönbrunn (30. und 31. August 2018), der **Interpädagogica-Bildungsmesse** in Graz (15. bis 17. November 2019) und beim **Kita-Kongress** am 28. November 2018 am FH-Campus in Wien.

Am 1. Oktober 2018 fand eine **Pressekonferenz** zur Präsentation der neuen Broschüre „Huhn im Glück“ und des Schulfilms „Augen auf für Hühner!“ am Tirolerhof des Tiergarten Schönbrunn statt. Eine weitere Pressekonferenz gab es im Burgenland zur Präsentation des „Tierprofi Nutztiere“ und im Alpenzoo Innsbruck für das „Pet Buddy“-Projekt Tirol.

Im Jahr 2018 hat der Verein **Pressaussendungen** zu folgenden Themen verfasst: Erfolgreiche Kinder-Tierschutz-Kurse bei Megazoo werden verlängert (8. März 2018), „Tierschutz beginnt im Kindergarten“ (21. Juni 2018), „Termin-Aviso: PG „Huhn im Glück - tiergerechte Hühnerhaltung im Garten“ und Filmpräsentation „Augen auf für Hühner“ (27. September 2018), „Verein Tierschutz macht Schule“



als Sprachrohr für Hühner“ (1. Oktober 2018) und „4. Oktober Welttierschutztag: Kinder entziffern Tierschutz-Geheimschrift“ (3. Oktober 2018).

Des Weiteren ist zu erwähnen, dass der Verein von **zahlreichen Institutionen unterstützt** wurde bzw. wird und dadurch Kosten gespart werden können:

- Der Tiergarten Schönbrunn stellt dem Verein die Büroräumlichkeiten günstig zur Verfügung und im Heimtierpark können verschiedene Workshops und Fortbildungen kostenlos abgehalten werden. Der Abschluss des Lehrgangs „Tierschutz macht Schule“ im Juni 2019 konnte im Elefantensaal des Tiergarten Schönbrunn durchgeführt werden.
- Vereinsmitglieder sowie der Beirat unterstützen den Verein ehrenamtlich.
- ExpertInnen stellen „Tierschutz macht Schule“ ihr Wissen kostenlos zur Verfügung.
- Die Pädagogische Hochschule Wien stellt für den „Tierschutz macht Schule“-Lehrgang Räumlichkeiten und Administration kostenlos zur Verfügung.

2. Leistungsbericht von 01.01. bis 31.12.2018

2.1. Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche

2.1.1. Drucksorten und Materialien

Ein sehr wichtiges Instrument der Arbeit von „Tierschutz macht Schule“ sind die **verschiedenen Magazine** der **Serie „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** und **„Tierprofi“**. Die Unterrichtshefte müssen – aufgrund der großen Nachfrage – laufend adaptiert und nachgedruckt werden. 2018 wurden die Hefte „Tierprofi – Nutztiere“, „Tierprofi – Wildtiere“, Lehrbegleithefte „Tierprofi – Heimtiere“, und Trainingshefte „Sprechen wir mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP über Tierschutz“ neu aufgelegt.

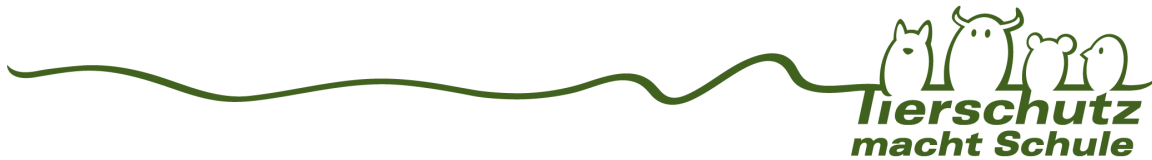
Außerdem haben die Länder **Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Salzburg, Steiermark** und **Tirol** den Verein mit finanziellen Mitteln zur Erstellung der Unterrichtsmaterialien unterstützt.

2.1.1.1 Kindergarten-Material „Kennst du die zehn Gartenfreunde?“

Die Serie „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ wurde 2018 erstmals um ein Materialienset für die Zielgruppe „Kindergarten“ erweitert.

Dabei handelt es sich um das erste elementarpädagogische Material vom Verein „Tierschutz macht Schule“. Wie Recherchen gezeigt haben, dürfte der Verein „Tierschutz macht Schule“ damit Pionierarbeit leisten. Tiere kommen in Kindergarten-Materialien sehr häufig vor, aber das Thema „Tierschutz“ ist in diesem Bildungssegment meist noch Neuland.

In den vergangenen Jahren erhielt „Tierschutz macht Schule“ viele Anfragen von PädagogInnen bzgl. Kindergarten-Materialien. Bis dato konnte dann nur auf die



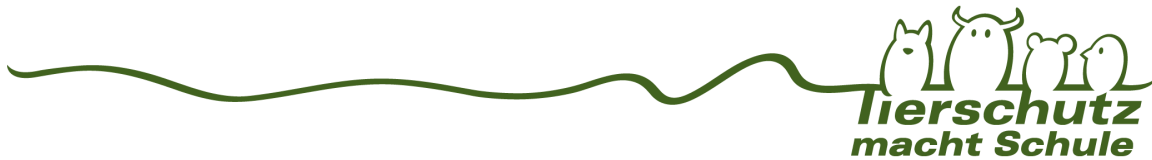
Heft-Serie „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ verwiesen werden, die teilweise bereits im Kindergartenalter vorgelesen werden kann.

In Kindergärten kommen allerdings andere Lernmethoden zur Anwendung als in Volksschulen. Sinneserfahrungen sind besonders wichtig und das Erfahrene soll spielerisch umsetzbar sein sowie die Materialien zum Kindergarten-Alltag passen. Deshalb entschloss sich der Verein, sein erstes Kindergarten-Set zu erstellen. Dafür wurde ein eigenes Logo mit dem Titel „Kleine Hände für den Tierschutz“ (es handelt sich dabei um die Adaptierung des „Tierschutz macht Schule“-Logos) entwickelt, damit sich das Material schon auf den ersten Blick von den Unterlagen für Schulen unterscheidet.

Eine Mappe erwies sich als praktikabel, um alle Bestandteile des Materials unterzubringen: 1 Poster, 1 Puzzle, 10 Bildkarten, 10 Zwei- und zwei- Spiel-Paare, 10 Schablonen, 10 Steckbriefe zum Downloaden sowie ein Begleitheft mit Vorlesegeschichte und Anleitungen.

Die Kinder zwischen vier und sechs Jahren können mit dem Materialien-Set den behutsamen und verantwortungsvollen Umgang mit kleinen Lebewesen üben. Unter dem Titel „Kennst du die zehn Gartenfreunde?“ erwerben sie Grundkenntnisse über die Vielfalt der Krabbeltiere im naturnahen Garten. Ganz nach dem Motto „Tiere sind kein Spielzeug“ wird zudem erstes Tierschutzwissen vermittelt. Die Grundbedürfnisse von Tieren können an Krabbeltieren gut dargestellt werden und obendrein soll das Material animieren, mit Kindern im Freien Tier- und Naturbeobachtungen zu machen sowie das Gelände des Kindergartens naturnah zu gestalten, um möglichst viele von ihnen zu erleben.

Mit einer einleitenden Geschichte, erzählt vom Fantasiewesen „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“, beginnt die spannende Entdeckungsreise in die Welt der Krabbeltiere. Insgesamt werden in der Mappe zehn Tiere vorgestellt: Schnecke,



Hummel, Marienkäfer, Biene, Regenwurm, Raupe, Spinne, Feuerwanze, Ohrwurm und Ameise. Mittels Bildkarten und Steckbriefen lernen die Kinder Wissenswertes zu diesen Nützlingen. Darüber hinaus können sie anhand von Spielen und speziell angeleiteten Fragen bzw. Bastelanleitungen mit allen Sinnen in die Welt dieser kleinen Bewohner eintauchen. Ergänzt wird die multisensorische Erfahrung mit einem Aktionsauftrag an die Kinder. Mit dem Tier-Zwei-und-zwei-Spiel-Paare und dem Poster-Puzzle können die Kinder das Erfahre spielerisch festigen und nochmals die Tiere anschauen und benennen.

Tierschablonen runden das Kindergarten-Set ab. Diese können ausgemalt und auf den Boden gelegt werden, sodass die Kinder in einer Balanceübung über die Tierschablonen steigen können und so lernen, dass Krabbeltiere nicht absichtlich zertreten werden sollen.

Das Konzept zum Kindergarten-Material „Kennst du die 10 Gartenfreunde?“ hat Mag.^a Daniela Lipka erstellt, die auch das Begleitheft mit Vorlesegeschichte, Anleitungen zu Sinneserfahrungen und Aktionsideen geschrieben hat. Weiters verfasste sie die Online-Steckbriefe zu den zehn Gartenfreunden. Die redaktionelle Betreuung dieses Projekts wurde von Mag.^a Daniela Lipka und Lea Mirwald, MSc übernommen. Die Illustratorin Isabella Scherabon war für die graphische Umsetzung zuständig.

Die pädagogische Begleitung des Projektes hat Mag.^a Jutta Haslinger-Mayer (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten, Fachgebietsleitung für Qualitätskontrolle und Fachaufsicht) übernommen und im Vorfeld Anregungen geliefert. Die ExpertInnen für Elementarpädagogik Franziska Zedl, Mag.^a Eva Bulwa und Evi Myska, BSc haben die Entwürfe auf ihre Tauglichkeit im Kindergarten-Alltag hin überprüft. Die zoologischen Inhalte wurden von den Artenschutzexperten Mag. Harald Gross und Dr. Manfred Pendl (beide MA 22 - Wiener Umweltschutzabteilung) begutachtet.

Das Material eignet sich für Kindergärten und kann – wie alle Materialien – kostenlos (exklusive Porto) beim Verein „Tierschutz macht Schule“ bestellt werden (bis zu zwei Stück pro Einrichtung).

2.1.1.2 Offenes Lernen

Unter dem Begriff „Offenes Lernen“ stehen auf der Vereins-Website zahlreiche Arbeitsunterlagen zu den Themen „Heimtiere“, „Nutztiere“, „Wildtiere“, „Toleranz“ und „Pferd“ kostenlos zur Verfügung. Die Materialien stellen eine gute Ergänzung zur Serie „Tierprofi“ dar und können u.a. zur Festigung, Überprüfung oder spielerischen Auseinandersetzung mit dem entsprechenden Thema genutzt werden. Die Dominos, Kluppenkarten, Triminos und Bandolinos wurden 2018 inhaltlich überarbeitet und grafisch an das Design von „Tierschutz macht Schule“ angepasst. Neben der Verwendung im Unterricht werden die Materialien auch bei Messen, Veranstaltungen und Workshops vorgestellt und eingesetzt.

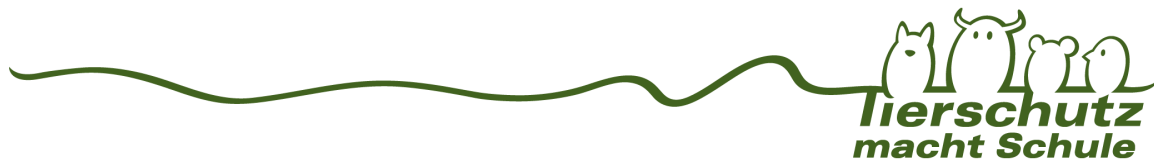
Folgende PDF's zum Ausdrucken wurden überarbeitet:

- Domino: Nutztiere, Heimtiere, Toleranz
- Bandolino: Rennmaus, Schwein, Dachs, Pferd, Erdkröte
- Klammerkarte: Meerschweinchen, Hühner, Igel, Biber
- Trimino: Ziege, Tiere im Garten.

2.1.1.3 Schulfilm „Augen auf für Hühner!“

Da die Nachfrage der PädagogInnen nach einem Lehrfilm von „Tierschutz macht Schule“ schon seit längerer Zeit groß war, wurde 2018 der erste Schulfilm zum Thema Hühnerverhalten mit dem Titel „Augen auf für Hühner!“ gedreht.

Bei der Bildungsarbeit von „Tierschutz macht Schule“ hat die Tierbeobachtung zentrale Bedeutung. Tiere kommunizieren mit ihrem Körper und Kinder können

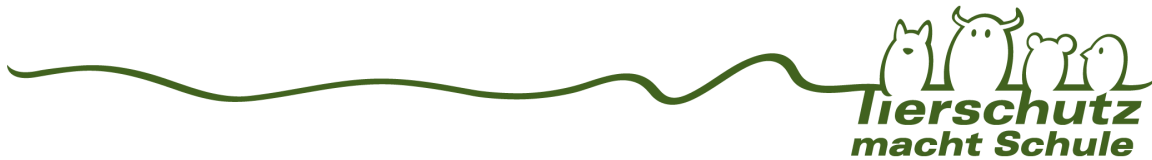


beim aufmerksamen Beobachten bereits viel über sie lernen. So erfahren sie unmittelbar, wie sich Tiere verhalten und wie sie leben. Doch die Tierbeobachtung erfordert Übung, denn man muss wissen, worauf es dabei ankommt. Das kann sehr gut anhand von Filmen gelernt werden.

Die Bewegungsabläufe lassen sich viel besser zeigen als beispielweise anhand von Fotos oder Illustrationen. Mit dieser Grundlage können die Kinder dann selbst Hühner beobachten und beurteilen, welche Auswirkungen verschiedene Tierhaltungssysteme auf Hühner haben.

Die meisten Kinder haben wenig bis keinen Kontakt zu Nutztieren. Sie befinden sich in einer ähnlichen Lage wie das Mädchen „Hannah“. Der Film erzählt die Geschichte von Hannah, die keinen Bezug zu Hühnern hat, außer über Speisen wie „Chicken Nuggets“ und die Hühner dumm findet, bis sie von ihren hühnerbegeisterten SchulkollegInnen Lukas und Elena zum Hof von Eva mitgenommen wird. Durch dieses Erlebnis ändert sich ihre Sichtweise. Gemeinsam mit Lukas und Elena beobachtet sie das Huhn Henriette im Hühnerauslauf und erfährt wie das Zusammenleben in einer Hühnerschar funktioniert, was Hühner zum Wohlfühlen brauchen und dass sie klüger sind, als viele Menschen annehmen. Auf verschiedene Verhaltensweisen wie Scharren und Picken, Sandbaden, Gefieder putzen, das Ausüben der Hackordnung und vieles mehr wird im Film eingegangen. Am Schluss hat Eva einen Kuchen gebacken, in dem ein Ei von einem Huhn ist, das die Kinder kennen und von dem sie wissen, dass es ihm gut geht. Darüber hinaus wird im Film das Unterrichtsheft „Tierprofil - Nutztiere“ erwähnt, das Kindern weitere Einblicke in verschiedene landwirtschaftliche Haltungsformen von Hühnern gibt.

Mag.^a Daniela Lipka hat das Drehbuch geschrieben. Mag.^a Romana Bräuer übernahm die Organisation rund um die Dreharbeiten. Sie war auch zusammen mit Lea Mirwald, MSc und Mag.^a Daniela Lipka an der redaktionellen Betreuung des Filmprojekts beteiligt. Eva Hieret stellte die Location und ihre Hühnerschar am „Dreierhof“ in Maria Anzbach zur Verfügung und spielte als Bäuerin mit.



Die Kinder wurden von Estella Hickl-Szabó (Hannah), Elisa Antelmann (Elena) und Fabian Koch (Lukas) dargestellt. Regie, Produktion und Vertonung lagen in der Hand der Filmproduktionsfirma „Sonvilla-Graf OG“.

Für die fachliche Beratung und inhaltliche Kontrolle konnte Ass.-Prof. Dr. med.vet. Knut Niebuhr vom Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung der Veterinärmedizinischen Universität Wien gewonnen werden. Mag.^a Eva Bulwa übernahm die pädagogische Begutachtung.

Der Schulfilm kann kostenlos auf der Vereins-Website angesehen werden. Er eignet sich für Kinder von 8 bis 14 Jahren und hat eine Dauer von 12:31 Minuten.

2.1.1.4 Kahoot!-Online-Quiz

In den AHS- und NMS-Schulen erfreuen sich Online-Wissensquizzes zunehmender Beliebtheit. Besonders die kostenlose Quiz-Plattform „Kahoot!“ wird gerne im Unterricht verwendet. Die SchülerInnen, die 2017 am Hühnerprojekt teilnahmen, haben ein „Kahoot!-Quiz“ zum Thema „Hühner“ entwickelt. Der Verein „Tierschutz macht Schule“ hat dieses überarbeitet, mit passenden Fotos ergänzt und online zur Verfügung gestellt. Damit können sich SchülerInnen spielerisch Wissen über die Bedürfnisse und das Verhalten von Hühnern aneignen. Das interaktive Online-Material ist eine Ergänzung zum Unterrichtsheft „Tierprofi - Nutztiere“ und zum Schulfilm „Augen auf für Hühner!“.

2.1.1.5 Neues Unterrichtsheft: „Animal-pro“

Mit dem Tierschutzheft „Animal-pro – Let’s talk about animal protection and welfare“ für den Englischunterricht hat der Verein „Tierschutz macht Schule“ einen neuen Meilenstein der Tierschutzbildung erreicht. Nun ist der Einsatz von „Tierschutz macht Schule“-Materialien für die neue Zielgruppe - EnglischlehrerInnen - möglich.

Dies hat folgenden Hintergrund: in vielen Schulen findet derzeit eine Reduktion der Biologiestunden statt. Da „Tierschutz macht Schule“-Materialien ab der Sekundarstufe häufig im Biologieunterricht verwendet werden, ist es zielführend, die Materialien nun auch in einem anderen Fach anzubieten. Der Englischunterricht ist dafür naheliegend, da SchülerInnen damit zusätzlich ein Vokabelwissen über Tierschutzthemen erhalten. Tierschutz ist ein geeignetes Thema für viele Diskussionsanlässe im Englischunterricht. Das erworbene englische Wissen verschafft die einzigartige Möglichkeit, mit Menschen aus der ganzen Welt über Tierschutz sprechen zu können. SchülerInnen können es einsetzen, wenn sie im Urlaub sind oder ein Semester im Ausland verbringen. Des Weiteren eignen sich englische Hefte als Anschauungsmaterial bei internationalen Veranstaltungen.

Das SchülerInnen-Heft enthält Informationen über Heim-, Wild- und Nutztiere, die in Kurzgeschichten und Rätselaufgaben dargeboten werden. Es sind dies u.a.

- Was bedeutet Tierschutz?
- der sichere und tierfreundliche Umgang mit Hunden
- ein Test zum richtigen Verhalten im Wald
- Überlegungen zu Nutztieren und den Einfluss der KonsumentInnen auf ihr Leben
- natürliches Schweineverhalten sowie unterschiedliche Formen der Schweinehaltung in Österreich
- und vieles mehr.

Dafür wurden einige Seiten aus der beliebten deutschsprachigen Serie „Tierprofi“ ins Englische übersetzt. Das Begleitheft bietet den PädagogInnen Unterrichtstipps, Rätsellösungen und Arbeitsblätter, mit denen das neue Vokabular geübt werden kann. Das Heft „Animal – pro“ enthält unterschiedliche Sprachniveaus und ist daher für SchülerInnen von 10 bis 15 Jahren geeignet. Dadurch wird es möglich, ein breites Spektrum an Klassen zu erreichen.

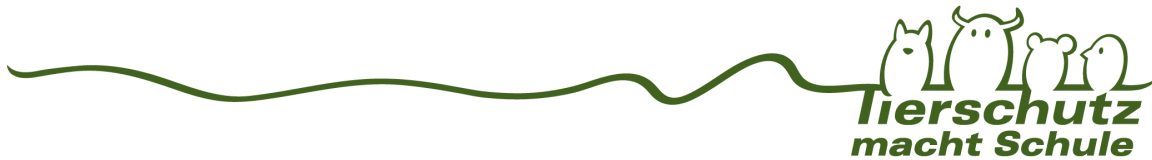


Die englische Übersetzung und pädagogische Adaptierung der ausgewählten Seiten aus den Unterrichtsheften „Tierprofi – Heimtiere“, „Tierprofi – Nutztiere“ und „Tierprofi – Wildtiere“ wurde von Judith Palmer, BEd, Englisch- und Biologielehrerin der Sekundarstufe I und Tierschutz-Referentin vom Verein „Tierschutz macht Schule“ übernommen. Als fachliche Unterstützung wurde der Englischcoach Collin Palmer, BSc, in das Projekt eingebunden. Weiters wurde das Ergebnis vom englischen Lektor Michael Glaser geprüft. Da das Material viele spezielle Fachbegriffe aus den Bereichen Schweinehaltung enthält, ist die intensive Zusammenarbeit mit Ass. Prof. Dr. Johannes Baumgartner (Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung der Veterinärmedizinischen Universität Wien) hervorzuheben. Auch O. Univ. Prof. Dr. Walter Arnold vom Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie (FIWI) hat sein englisches Fachwissen zur Verfügung gestellt. Mag.^a Daniela Lipka und Lea Mirwald, MSc haben das Projekt redaktionell betreut.

2.1.1.6 „Tierschutzrallye mit Ronja Rennmaus“

Anlass zur Erstellung dieses Materials war der Sponsor MEGAZOO, der den Wunsch nach einem Unterrichtsmaterial über die tiergerechte Haltung von Kleinsäugetieren geäußert hatte. Da die Bedürfnisse von Kaninchen, Meerschweinchen, Ratten und Rennmäusen in Haushalten mit Kindern oft nicht ausreichend berücksichtigt werden und vielfach noch wenig bekannt sind, nahm der Verein „Tierschutz macht Schule“ diesen Vorschlag zum Anlass, um die Bedürfnisse dieser Tiere kindgerecht in einer neuen Unterrichtsbroschüre darzustellen. Im handlichen A5 Format sollte auf 16 Seiten eine kleine Geschichte mit viel Informationen und Rätseln erzählt werden, die Kinder rasch mit den Anliegen der Tiere vertraut macht.

Mag.^a Daniela Lipka, die für kindgerechte Umsetzung der Inhalte verantwortlich war, schrieb die Geschichte von Ronja Rennmaus. Diese Hauptdarstellerin führt



in ihrer Heimat Mongolei unter freiem Himmel ein wildes Rennmausleben. Gemeinsam mit ihrem Rennmaus-Bruder Yul gräbt sie täglich im Sand. Als sie eines Tages ein rotes Fernrohr ausbuddelt, kann sie damit in andere Länder sehen, bis in die Zimmer der Kinder, bei denen z.B. Rennmäuse in Gehegen gänzlich ohne Sand leben müssen, weil die Kinder nicht wissen, was ihre Tiere brauchen. Schnell entschlossen läuft Ronja Rennmaus los, damit sie den Kindern mehr über ihre Lebensweise erzählen kann. Die Broschüre geht auch auf die Bedürfnisse von Ratten, Kaninchen und Meerschweinchen ein. Beim Entziffern einer Geheimsprache und beim Lösen weiterer Rätselaufgaben können die Kinder vieles über gute Gehege-Gestaltung lernen.

Mit dem kleinen A5-Format können PädagogInnen Tierschutzwissen in Windeseile vermitteln, so wie es zum Titel des Heftes passt. Wie alle „Tierschutz macht Schule“-Materialien wurde es von FachexpertInnen inhaltlich kontrolliert: Petra Frey (Kaninchen), Georg Gaßner (Rennmaus, Ratte) und Dr.ⁱⁿ Marion Reich (Meerschweinchen) haben dafür ihr Wissen zur Verfügung gestellt. Dipl.-Päd.ⁱⁿ Sara Grafl war für die pädagogische Durchsicht verantwortlich.

Einige grafische Elemente wurden aus dem Unterrichtsheft „Tierprofi - Heimtiere“ übernommen und mit neuen Rätselaufgaben ergänzt. Sämtliche Illustrationen stammen von Inga Seidl. Die redaktionellen Arbeiten an diesem Heft wurden von Lea Mirwald, MSc und Mag.^a Daniela Lipka durchgeführt.

Das Unterrichtsheft kann kostenlos in Klassenstärke (exklusive Porto) von Schulen angefordert werden. Es ist für SchülerInnen von 8 bis 12 Jahren geeignet und hat sich in wenigen Wochen zu einem echten „Renner“ im Hinblick auf die Bestellzahlen entwickelt.

2.1.1.7 Kooperation MA 60: „Wiener Tierprofi - Heimtiere“

Im Rahmen des Projektes „Verantwortung für Tiere“ wird Tierschutzwissen kindgerecht vermittelt. Im Unterrichtsmagazin „Tierprofi – Heimtiere. Tiere daheim verstehen und richtig halten.“ für die 3. bis 7. Schulstufe lernen die Kinder über ausgewogene Tierschutzdidaktik spielerisch das Thema Heimtiere kennen und verbessern zusätzlich mit speziellen Übungen ihre Lesefähigkeit. Dieses Heft wurde bereits 2015 mit aktuellen Tierschutzfragen und Tierschutzangeboten der Stadt Wien ergänzt. Auch 2018 wurde wieder eine Wien-Ausgabe erstellt und allen **3. Wiener Volksschulklassen** (ca. 16.300 SchülerInnen) kostenlos zur Verfügung gestellt. Die LehrerInnen konnten passend zur Vorbereitung auf den Welttierschutztag am 4. Oktober 2018 die Unterrichtsmaterialien ohne viel Aufwand im Unterricht einsetzen.

2.1.1.8 Kooperation Land Burgenland zum Thema „Nutztiere“

Bei der Aktion „Tierschutzbildung im Land Burgenland“ wurde das Unterrichtsheft „Tierprofi – Nutztiere“ adaptiert und allen **3. Klassen Neue Mittelschule im Burgenland** kostenlos zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden damit rund 2.000 SchülerInnen erreicht. Mit dem Heft „Tierprofi – Nutztiere“ wird das emotionale Thema ohne schockierende Bilder und ohne Extremstandpunkte, jedoch mit vielen Informationen und alltagstauglichen Lösungen wie dem Shopping-Checker für tierfreundliches Einkaufen, behandelt. Die Kinder lernen außerdem, dass Tierhaltung und Konsum tierischer Produkte ein hohes Maß an Verantwortung bedeutet.

2.1.1.9 Wissensposter „Gib Hühnern (d)eine Stimme!“

Klassenposter sind ein gutes Medium, um Tierschutzinhalte zu transportieren. Sie hängen im Klassenzimmer und können über einen längeren Zeitraum immer wieder angeschaut und gelesen werden.



Auf Wunsch der **Tierschutzombudsstelle Steiermark** wurde für die SchülerInnen der Steiermark zum neuen „Tierschutz macht Schule“-Schulfilm über das Verhalten von Hühnern ein Poster mit dem Titel „Gib Hühnern (d)eine Stimme!“ erstellt. Es soll die Kinder auf das Leben der Hühner neugierig machen und den Film in Schulen bewerben.

Das Poster wurde am 16. November 2018 bei einem Fototermin in der Grazer Volksschule Triester der Öffentlichkeit präsentiert. Anwesend waren Landesrat Anton Lang, Tierschutzombudsfrau Dr.ⁱⁿ Barbara Fiala-Köck, Lea Mirwald, MSc (Geschäftsführerin von „Tierschutz macht Schule“), sowie die Direktorin Dipl.-Päd.ⁱⁿ Sonja Bartl mit SchülerInnen.

Steirische Schulen erhalten das Poster bei Bestellungen von „Tierschutz macht Schule“-Unterrichtsmagazinen automatisch beigelegt. Die Bildungsaktion wurde durch gezielte Aussendungen an steirischen Schulen begleitet. Insgesamt 1.000 Stück Poster sind für steirische SchülerInnen und LehrerInnen verfügbar.

2.1.1.10 Versand von Magazinen für das Land Vorarlberg

Zu Schulbeginn im September erfolgte eine **Aussendung an alle Volksschulen und Neue Mittelschulen in ganz Vorarlberg** mit „Tierschutz macht Schule“-Magazinen. Angepasst an den Lehrplan erhielten die 165 Vorarlberger Volksschulstandorte (3. Schulstufe) die Hefte „Versteh die Kaninchen und Meerschweinchen mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ und „Tierprofi – Heimtiere“. Die 56 Vorarlberger Neuen Mittelschulen erhielten die Magazine „Tierprofi – Wildtiere“ (6. Schulstufe) und „Tierprofi – Nutztiere“ (7. Schulstufe).

Jede Schule erhielt Ansichtsexemplare der Magazine und Online-Bestellformulare für das Konferenzzimmer. Die PädagogInnen hatten bis Ende 2018 die Möglichkeit, die Magazine in Klassenstärke völlig kostenlos (durch die Förderung des Landes Vorarlberg war auch der Versand gedeckt) zu bestellen.

2.1.2. Workshops und Vorträge

2.1.2.1. „Pet Buddy“-Kurse

Im Rahmen des „Pet Buddy“-Programms erlernen Kinder **AKTIV** den verantwortungsbewussten Umgang mit Tieren an ausgewählten **außerschulischen Lernorten**.

Ein „Pet Buddy“-Kurs besteht aus zwei Teilen: der erste Vormittag findet in einem Tierheim, der zweite Vormittag in einem Zoo oder Wildpark statt. Beginn ist jeweils 9.00 Uhr, Ende ca. 11.30 Uhr. Diese Zeiten sind an Volksschul-Unterrichtszeiten angepasst und geben der teilnehmenden Klasse ausreichend Zeit zur An- bzw. Abreise.

Im Tierheim lernen die Kinder die Abläufe kennen, die notwendig sind, um die Tiere in einem Tierheim zu versorgen. Zudem lernen sie mit interaktiven Spielen Wichtiges über das Verhalten, die Bedürfnisse und die Haltung der gängigsten Heimtiere (vor allem Hunde und Katzen). Alles Gelernte wird danach direkt praktisch angewendet.

Im Zoo/Wildpark lernen die Kinder weitere Heimtiere (z.B. Kaninchen, Meerschweinchen, Vögel) sowie Nutz- und Wildtiere kennen und können durch eigene Beobachtungen das Verhalten der Tiere studieren. Zusätzlich werden die Kinder über die Aufgaben eines Tierheimes bzw. Tiergartens informiert und über das Österreichische Tierschutzgesetz aufgeklärt.

Als Zeichen für ihr Engagement erhalten die jungen TierfreundInnen zum Abschluss eine Urkunde, wo sie zum „Pet Buddy“ ernannt werden, außerdem ein Poster und ein „Tierschutz macht Schule“-Armband. Besonders wichtig für die Kinder ist das gemeinsame Erleben in der Klassen-Gemeinschaft vor Ort und der direkte Zugang zu den Tieren. So kann bereits den Kleinen vermittelt werden, dass Tiere keine Sachen, sondern Lebewesen mit speziellen Bedürfnissen sind und unseren Respekt verdienen. Dieser nachhaltige Weg der Tierschutzbildung soll langfristig ebenso zu einer Verbesserung des sozialen Klimas in der Gesellschaft



führen. Die „Pet Buddy“-Kurse werden am Ende von den begleitenden PädagogInnen mittels Fragebögen evaluiert. Das „Pet Buddy“-Programm ist für Klassen - idealerweise der 3. und 4. Schulstufe - mit max. 25 Kindern geeignet.

2018 wurden in den Bundesländern Salzburg (3 Klassen), Oberösterreich (3 Klassen), Vorarlberg (5 Klassen), Tirol (7 Klassen), Steiermark (10 Klassen) und Wien (14 Klassen) „Pet Buddy“-Kurse abgehalten. Insgesamt fanden **41 Kurse mit 836 teilnehmenden Kindern** statt.

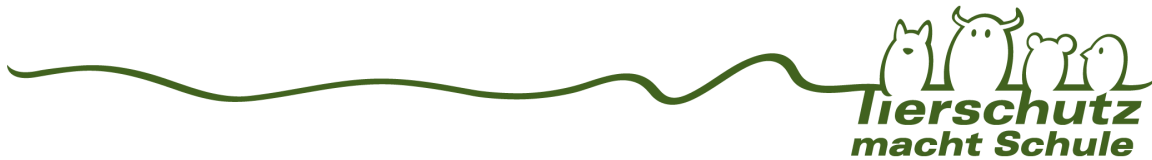
Hervorzuheben ist, dass die Länder Oberösterreich und Salzburg das „Pet Buddy“-Programm 2018 erstmals gefördert haben. Das Land Steiermark hat bereits im Oktober 2018 die nächste Förderung für das „Pet Buddy“-Programm gestartet.

Außerdem wurde 2018 das „**Pet Buddy**“-Poster nachgedruckt.

2.1.2.2. Tätigkeiten der TierschutzreferentInnen

Die TierschutzreferentInnen können direkt über die Vereins-Website gebucht werden. In **sieben Bundesländern** wird Tierschutzunterricht für Schulen und andere Bildungseinrichtungen angeboten. Im Jahr 2018 wurden durch die TierschutzreferentInnen **insgesamt 80 Klasseneinsätze** durchgeführt, damit konnten **rund 1.600 Kinder** erreicht werden. Bei jedem Einsatz wird im Durchschnitt eine Doppelinheit mit den SchülerInnen abgehalten. Zusätzlich zum Tierschutzunterricht in anderen Schulen bieten die TierschutzreferentInnen in ihren eigenen Schulen bzw. Klassen Unterricht zu Tierschutzthemen an und sind auch Ansprechpersonen für KollegInnen und die Direktion zum Thema Tierschutzdidaktik. Durch diesen vielseitigen Einsatz als VermittlerInnen für den Tierschutz, sind die TierschutzreferentInnen wertvolle Schnittstellen zu den zentralen Zielgruppen des Vereins: Kinder und Jugendliche.

2018 wurde auch gemeinsam mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz wieder die „**1-Euro-Aktion**“ angeboten.



Dabei kann der Einsatz von TierschutzreferentenInnen an den Schulen zum halben Preis angeboten (1 Euro pro Kind und Einheit) werden.

Im Bundesland **Salzburg** wurde im Rahmen des Projektes „Tierschutzwissen spielerisch vermitteln“ (gefördert durch das Land Salzburg) fundierter Tierschutzunterricht für Kindergärten, Horte und Schulen angeboten.

2.1.2.3. Zusätzliche Workshops für Kinder und Jugendliche

Mit dem Sponsor **Megazoo** fanden 2018 insgesamt 24 Schul-Workshops für Wiener Schulklassen der 3. und 4. Schulstufe zum Thema „**Fisch, Garnele und du!**“ (Jänner bis Oktober) bzw. „**kleine Heimtiere**“ (November, Dezember) statt. Die Workshops wurden von der Tierschutzreferentin Claudia Liebhart und einer Megazoo-Mitarbeiterin in der Filiale Megazoo 1220 Wien durchgeführt. Die insgesamt **529 Kinder** konnten viel über die Bedürfnisse von Fischen, Kaninchen, Meerschweinchen, Ratten und Rennmäusen als Heimtiere erfahren sowie in Kleingruppen die Besonderheiten dieser Tiere erforschen. Die Workshop-Termine waren so begehrt, dass diese binnen 24 Stunden ausgebucht waren. Auch für 2019 sind bereits wieder die ersten Anmeldungen erfolgt.

In den letzten zwei Schulwochen wurden durch eine Tierschutzreferentin Workshops auf dem **Gut Aiderbichl** in Henndorf angeboten zum Thema respektvollen Umgang gegenüber Katze, Pferd, Schwein und Co. An 6 Workshops haben ca. 120 SchülerInnen aus der Region teilgenommen und sich über die Bedürfnisse der Tiere informiert. Das Konzept des Workshops wurde von „Tierschutz macht Schule“ erstellt und gemeinsam mit einer MitarbeiterIn vor Ort durchgeführt.

2.2. Tierschutzbildung für Erwachsene

2.2.1. Drucksorten und Materialien

2.2.1.1. „Huhn im Glück“

Das Frühstücksei aus dem eigenen Garten liegt im Trend. Doch wissen angehende HühnerhalterInnen, was dabei auf sie zukommt? Die Haltung von Hühnern erfordert viel Wissen und ihre Anschaffung sollte gut überlegt sein. Der Verein „Tierschutz macht Schule“ hat 2018 diese Erwachsenenbroschüre herausgegeben, um hier eine Hilfestellung bieten. „Huhn im Glück – Tiergerechte Haltung im Garten“ gibt einen Einblick in den Alltag der Hühner und welche Ansprüche sie an die Haltung haben. Dabei wird auf gesetzliche Anforderungen hingewiesen und Empfehlungen für eine tiergerechte Hühnerhaltung gegeben. Was noch alles rund um den Hühnerstall und die Betreuung zu beachten ist sowie verschiedene Praxistipps, wird als zusätzliche Hilfestellung beschrieben. Zudem werden Tipps und Anregungen zum allgemeinen Umgang, von der Auswahl der Rasse über den Gesundheitscheck bis hin zur Hühnerbeschäftigung, gegeben. Am Ende kann man mittels einer Checkliste herausfinden, ob man wirklich „hühnerfit“ ist.

Die Redaktion erfolgte durch DI.ⁱⁿ Ines Jernej, BEd und Mag.^a Daniela Lipka. Das Konzept und der Text stammt von DI.ⁱⁿ Ines Jernej, BEd in fachlicher Zusammenarbeit mit Ass.-Prof. Dr. med.vet. Knut Niebuhr. Zwei Praxisexpertinnen prüften die Broschüre auf „Praxistauglichkeit“ und lieferten hilfreiche Tipps für den Alltag mit Hühnern.

2.2.1.2. Studie zu Erfolgsfaktoren

Eine 2017 fertiggestellte Studie mit dem Titel „Erfolgsfaktoren des Tierschutzbildungsvereins Tierschutz macht Schule“ beleuchtet den Verein hinsichtlich seiner Arbeit und Struktur, um damit ähnlichen Initiativen auf internationaler Ebene sowie der europäischen Gesetzgebung als Inspirationsquelle zu dienen. 2018 wurde diese Studie auf Englisch übersetzt.

2.2.2. Lehrgang „Tierschutz macht Schule“

Bereits zum fünften Mal hat der Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2017/2018 stattgefunden. In diesem Schuljahr konnte der Lehrgang wieder an der PH Wien abgehalten werden. In drei Modulen und im Umfang von 8 ECTS beschäftigten sich die TeilnehmerInnen mit den Grundlagen des Tierschutzes sowie mit den Tiergruppen Heimtiere, Nutztiere, Wildtiere und Versuchstiere. Das entsprechende Curriculum wurde komplett überarbeitet und mit didaktischen Inhalten ergänzt.

Über 35 ExpertInnen stellten sich als ReferentInnen für diesen Lehrgang zur Verfügung und gaben Wissen aus erster Hand an die interessierten TeilnehmerInnen weiter. Neben den fachlichen Vorträgen wurden auch erlebnispädagogische Instrumente vorgestellt, selbst ausprobiert und das Wissen durch Exkursionen und Erfahrungen vor Ort ergänzt. Der Lehrgang wurde von Geschäftsführung Lea Mirwald, MSc und Beiratsvorsitzenden Dr.ⁱⁿ Cornelia Rouha-Mülleder geleitet.

Bei den abschließenden Präsentationen des eigenen Unterrichtes wurde deutlich, wie intensiv sich die 20 TeilnehmerInnen mit den verschiedenen Themen auseinandergesetzt haben. In diesem Rahmen konnten sich die TeilnehmerInnen gegenseitig viele wertvolle Rückmeldungen geben und Ideen für den eigenen Unterricht mitnehmen. Zahlreiche TeilnehmerInnen sind nun als TierschutzreferentInnen für Schulen buchbar.

Die Zertifikatsübergabe am 29. Juni 2018 erfolgte gemeinsam mit Bundesministerin Mag.^a Beate Hartinger-Klein, Petra Hartmeyer, BEd (PH Wien) und Beiratsvorsitzenden Dr.ⁱⁿ Cornelia Rouha-Mülleder. Im feierlichen Ambiente des Elefantensparks im Tiergarten Schönbrunn wurde ein kurzer Rückblick präsentiert, allen Beteiligten für ihr Engagement gedankt, die Zertifikate an alle TeilnehmerInnen überreicht und bei einem Buffet fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

2.2.3. Workshops und Vorträge

2.2.3.1. Fortbildung für PädagogInnen

Wie schon in den Vorjahren haben auch 2018 wieder zahlreiche Workshops für PädagogInnen stattgefunden. Für die Abhaltung dieser Workshops hat der Verein gute Kooperationen mit den **Pädagogischen Hochschulen** Österreichs, dem **Tiergarten Schönbrunn**, der **Universität Wien**, der **Katholisch-Pädagogischen Hochschule Wien/Krems** und den **Kinderfreunden** aufgebaut.

Die Workshops wurden sowohl für **angehende LehrerInnen** als auch für **praktizierende PädagogInnen** der Primar- und Sekundarstufe 1 sowie ElementarpädagogInnen angeboten.

2.2.3.2. Fortbildung für andere Zielgruppen

Der diesjährige **Pferdeworkshop** wurde am 18. Juni 2018 am Hierantlgut in Großmain (Salzburg) unter dem Titel „Pferdewissen spielerisch vermitteln“ abgehalten.

2.3. Nationales Netzwerk

National absolvierte die Geschäftsführerin zahlreiche Besuche in Ministerien, bei LandesrätInnen für Tierschutz, LandesschulratspräsidentInnen, Tierschutzombudsstellen, Universitäten und anderen wichtigen NetzwerkpartnerInnen.

„Tierschutz macht Schule“ hat 2018 an folgenden Tagungen teilgenommen:

- 24. April 2018 an der **International Welfare Conference** (Vier Pfoten) in Wien
- 24. September 2018 an der **Freilandtagung** in Wien
- 13. November 2018 an der **Tagung „Gemeinschaftsverpflegung richtig.gut.günstig - von klein an“** im Rahmen der Initiative „Gutes

Gewissen – guter Geschmack“ am 13. November 2018 in Wien (Inkl. Teilnahme mit Marktstand).

- 1. Dezember 2018 an der Kompanima-Tagung mit dem Thema „**Ein Fisch ist ein Pferd ist ein Mensch - wenn die Ethik die Zoologie aufmischt**“ in Zürich
- 6. Dezember 2018 an der Tagung „**Tier und Recht**“ in Wien.

2.4. Internationales Netzwerk

Am 12. Dezember hat Lea Mirwald, MSc an einem Themenabend von Vier Pfoten und Eugropus on animals zum Thema „Toward Higher Welfare Cage-Free Egg Produktion in the EU“ teilgenommen. Die Veranstaltung fand in Brüssel in der Residence Palace statt und ergänzend zu den Mitgliedern der genannten Organisationen waren auch Veterinärbedienstete aus zahlreichen europäischen Ländern anwesend. Bei den Kurz-Vorträgen von Dr. Ulrich Herzog (CVO Österreich), Heli Dugler (Präsident Vier Pfoten, Österreich) und Michael Wurzer (Geschäftsführer ZAG) konnte man sich über den österreichischen Weg zur käfigfreien Eierproduktion informieren. Zusätzlich haben Vortragende aus anderen Ländern Konzepte und Erfolge präsentiert: Michael Gaux (Chief of Staff of Minister Di Antonio Minister of Environment and Animal Welfare of Wallonia) und Ruud Zanders (co-founder Kipster, NL). Im vorletzten Vortrag hat Dr.ⁱⁿ Elena Nalon (Eurogroup for Animals) das aktuelle Booklet präsentiert. Lea Mirwald, MSc hat einerseits die Vereinsaktivitäten vorgestellt und ergänzend die Studie über die Erfolgsfaktoren präsentiert, um damit beispielgebend für andere europäische Länder zu sein. Bei der anschließenden Diskussion wurden zahlreiche Fragen über das Angebot des Vereins und die Vereinsentwicklung gestellt und es konnten zahlreiche Kontakte für zukünftige Kooperationen geknüpft werden.

2.5. Öffentlichkeitsarbeit

2.5.1. Messen und Veranstaltungen

Am 21. Februar 2018 fand die „**Minimesse**“ statt. Organisator war das Sprachförderzentrum des Wiener Stadtschulrats. Diese Veranstaltung richtet sich an LehrerInnen, die Deutsch als Zweitsprache an Volks- und Mittelschulen unterrichten sowie an Studierende. Der Verein „Tierschutz macht Schule“ erhielt die Möglichkeit, sein neues Heft für den sprachsensiblen Unterricht „Sprechen wir mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP über Tierschutz“ zu präsentieren.

Ende August lud der Tiergarten Schönbrunn zu den alljährlichen **Artenschutztagen** ein. Auch der Verein „Tierschutz macht Schule“ war am 30. und 31. August wieder mit dabei. Neben dem Angebot an Vereinsmaterialien wurden die BesucherInnen auch aktiv zum Mitmachen angeregt. Durch das Beantworten von Quizfragen oder das Lösen von Dominos konnte Wissen über das Verhalten und die Bedürfnisse der Heimtiere vermittelt werden. Bei gutem Wetter war der BesucherInnenandrang besonders am Freitag enorm, zahlreiche PädagogInnen informierten sich über die Ziele und Angebote von „Tierschutz macht Schule“.

Wie jedes Jahr präsentierte sich der Verein „Tierschutz macht Schule“ bei der **Interpädagogica-Bildungsmesse**, diesmal von 15. bis 17. November 2018 in Graz. Diese Messe bietet eine gute Gelegenheit, (zukünftige) PädagogInnen über die Materialien sowie die Tätigkeiten des Vereins zu informieren. Auch dieses Jahr besuchten vermehrt KindergartenpädagogInnen den Stand von „Tierschutz macht Schule“ und waren sehr begeistert vom neuen Kindergartenmaterialien-Set. Während viele Personen den Verein bereits kannten und sich über das neue Material informierten, konnte der Vereinsauftritt auch einige neue InteressentInnen ansprechen und für die Angebote begeistern.

Am 28. November 2018 nahm „Tierschutz macht Schule“ am **Österreichischen Kitaleitungskongress** am FH Campus Wien teil. Mit 300 TeilnehmerInnen ist

der ÖKLK der größte Kongress für LeiterInnen von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in Österreich. Das Interesse am Kindergarten-Materialienset „Kennst du die zehn Gartenfreunde?“ war sehr groß, ebenso an den Materialien für Volksschulen (da oft an die Einrichtungen Hortgruppen angeschlossen sind).

2.5.2. Pressearbeit

2.5.2.1. „KIDSKRONE“

„Tierschutz macht Schule“ hat eine Kooperation mit der „KIDSKRONE“, in der viermal im Jahr kostenlos Artikel geschaltet werden. Die Auflage liegt bei jeweils 20.000 Stück. 2018 gab es Artikel zu folgenden Themen:

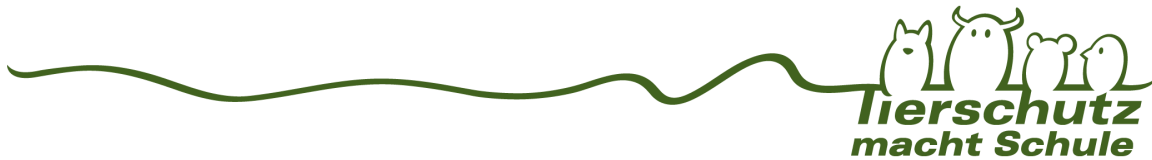
- Frühling: Der Wellensittich
- Sommer: Wieher! Iahh!
- Herbst: Das Meerschweinchen
- Winter: Menschen in Sicht

2.5.2.2. Pressekonferenzen

Am 1. Oktober 2018 fand eine Pressekonferenz zur Präsentation der neuen **Vereinsbroschüre „Huhn im Glück“** und des **Schulfilm „Augen auf für Hühner!“** am Tirolerhof des Tiergarten Schönbrunn statt.

Für dieses Event wurde ein Trailer des Schulfilms angefertigt, der dem Publikum vorgeführt wurde. Die Broschüre „Huhn im Glück“ wurde an alle TeilnehmerInnen verteilt, die Journalisten erhielten Pressemappen.

Am Podium erklärte Ass.-Prof. Dr.med.vet. Knut Niebuhr (Leiter der Arbeitsgruppe Geflügel an der Veterinärmedizinischen Universität Wien) wie es zur Erstellung der Broschüre gekommen ist und was man bei der Hühnerhaltung im Garten beachten soll. Maggie Entenfellner, Vizepräsidentin von „Tierschutz macht Schule“ und Krone-Tierexpertin berichtete aus ihren Erfahrungen, welche



Tierschutzanfragen es im Zusammenhang mit Hühnern in der Bevölkerung gibt. Lea Mirwald, MSc (Geschäftsführerin von „Tierschutz macht Schule“) präsentierte den Schulfilm „Augen auf für Hühner“ und hob ihn als Meilenstein für die Tierschutzbildung hervor, da nun der Verein „Tierschutz macht Schule“ den LehrerInnen erstmals auch eigenes Filmmaterial zur Verfügung stellen kann. Die Veranstaltung wurde von Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dagmar Schratter, Präsidentin des Vereins „Tierschutz macht Schule“, moderiert. Frau Bundesministerin Mag.^a Hartinger-Klein konnte nicht persönlich anwesend sein, ließ allerdings Grußworte an die TeilnehmerInnen überbringen. Zudem kamen auch die Film-DarstellerInnen, die Bio-Bäuerin Eva Hieret und die drei SchülerInnen, zu Wort. Im Anschluss standen die PodiumsteilnehmerInnen für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

2019 wurde im Burgenland mit der Tierschutz-Landesrätin Verena Dunst und Bildungsdirektor Heinz Zitz ein Tierschutzbildungsprojekt umgesetzt, welches am 03.10.2018 in einer Pressekonferenz an der NMS Rust vorgestellt wurde. Auf dem Podium war Landesrätin Verena Dunst, Bildungsdirektor Heinz Zitz und Lea Mirwald vom Verein „Tierschutz macht Schule“. Präsentiert wurde das **„Tierprofi Nutztiere“**, welches allen SchülerInnen der 3. Klasse NMS im **Burgenland** zur Verfügung gestellt wurde. Landesrätin Verena Dunst betonte die Bedeutung von fachlich fundierter Wissensvermittlung an Schulen und die wichtige Rolle der Schulen für ein gutes Miteinander von Mensch und Tier.

Bereits zum zweiten Mal wurde der Pet Buddy im Herbst 2018 in Tirol durchgeführt. Kooperationspartner war der Alpenzoo Innsbruck und der Tierschutzverein für Tirol mit dem Tierheim Mentelberg. Beim Pressegespräch im **Alpenzoo Innsbruck** am 21. November 2018 waren zahlreiche PressevertreterInnen (Tiroler Tageszeitung, Antenne Tirol, etc.) anwesend. Nach der Begrüßung durch Alpenzoodirektor André Stadler hat Lea Mirwald, MSc das Projekt vorgestellt, Tierschutzobudsmann Dr. Martin Janovsky, Vertreter des Landes Tirol, über die Bedeutung von fachlich fundierter Wissensvermittlung

informiert. Dr. Lauscher (Obmann Tierschutzverein für Tirol) und André Stalder konnten von der Umsetzung des Pet Buddys in den außerschulischen Lernorten berichten und betonten die Wichtigkeit von Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche.

2.5.3. Presseaussendungen

Im Jahr 2018 hat der Verein verschiedene **OTS-Presseaussendungen** verfasst. Alle Texte sind auf www.ots.at in der Pressemappe des Vereins abrufbar. Die Themen 2018 waren:

- 8. März 2018 - Erfolgreiche Kinder-Tierschutz-Kurse bei Megazoo werden verlängert
- 21. Juni 2018 - „Tierschutz beginnt im Kindergarten“
- 27. September 2018 - „Termin-Avisio: PG „Huhn im Glück - tiergerechte Hühnerhaltung im Garten“ und Filmpräsentation „Augen auf für die Hühner“
- 1. Oktober 2018 - „Verein Tierschutz macht Schule“ als Sprachrohr für Hühner“ und
- 3. Oktober 2018 - „4. Oktober Welttierschutztag: Kinder entziffern Tierschutz-Geheimschrift“.

Besonders hervorzuheben sind 2018 zwei TV-Interviews, bei denen „Tierschutz macht Schule“ zu verschiedenen Themen Auskunft gab:

- 18. Juli 2018: SchauTV interviewte Lea Mirwald, MSc zum Thema „Hühnerhaltung in der Großstadt“
- 11. September 2018: Daheim in Österreich (ORF 2) interviewte DI.ⁱⁿ Ines Jernej, BEd zum Thema „Kuh-Attacken: Worauf zu achten ist“.



2.5.4. Newsletter

Der Verein hat am 23. Mai, 21. Juni, 6. September, 19. Oktober und 26. November 2018 **Newsletter-Aussendungen** vorgenommen.

2.6. Pressespiegel

Auflistung der Pressemeldungen über den Verein „Tierschutz macht Schule“ im Jahr 2018:

- Jänner: Umwelt. Wissen. Newsflash: Tierschutz macht Schule: Kluppenkarten, Bandolinos, Dominos & Co
- 2.2.: www.tierquartier.at: Broschüre „Kind und Hund, aber sicher“
- 3.3.: LehrerInnenservice: Angebote von „Tierschutz macht Schule“
- 5.3.: www.tips.at: Wichtige Aufklärungsarbeit über Tierwissen für Kinder und Jugendliche
- 5.3.: www.forumexpress.de: Kinder-Tierschutzkurse bei Megazoo Österreich
- 5.3.: www.meinbezirk.at - Wichtige Aufklärungsarbeit über Tierwissen für Kinder und Jugendliche
- 5.3.: petonline.de: Tierschutz-Kooperation wird verlängert
- 8.3.: APA OTS: Erfolgreiche Kinder-Tierschutz-Kurse bei Megazoo werden verlängert
- 8.3.: Aussendung des BMBWF an den Stadtschulrat für Wien: Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung Information für das Sommersemester
- Frühling/Kidskrone: Der Wellensittich
- 12.3.: APA OTS Dagmar Schratte erhält goldenes Ehrenzeichen
- 14.3.: PH Wien: „Tierschutz macht Schule“-Lehrgang
- 14.3.: Newsletter Forum Umweltbildung: Neu. Tierschutzheft für den sprachsensiblen Unterricht
- 14.3.: Umwelt. Wissen. Newsflash: Tiere am Teller: Was sollen bereits Kinder über tierische Lebensmittel, Tierschutz und Konsum wissen?
- 14.3.: www.tibs.at Unterrichtsheft von „Tierschutz macht Schule“
- 13.4.: www.cash.at Tierschutz macht Schule bei Megazoo
- 23.4.: www.meinbezirk.at Kurse in Sachen Tierschutz
- 15.5.: www.kleinezeitung.at - Streichel-Einheiten für den steirischen Tierschutz

- Sommersemester 2018: Die Kinderfreunde KIZ Fortbildung: Von der Biophilie zum Tierschutz
- 19.6.: Parlamentskorrespondenz: Gesundheitsausschuss befasst sich mit Tierschutz und Gentechnik
- 21.6.: APA OTS: Tierschutz beginnt im Kindergarten
- 22.6.: www.regionews.at - Tierschutz beginnt im Kindergarten
- 27.6.: www.kleinezeitung.at - Tierschutz: Ab 1. Juli ändert sich einiges
- Juni 2018: Buch „Kind in Wien“: Tiere verstehen und gut mit ihnen umgehen
- 2.7.: APA OTS: Tierschutz: Bundesministerin Hartinger- Klein überreicht Zertifikat an Lehrgangsabsolventen
- 2.7.: Facebook FPÖ: Das Wohl der Tiere ist Tierschutzministerin Beate Hartinger-Klein ein großes Anliegen.
- Sommer/Kidskrone: Wieher! Iahh!
- 18.7.: SchauTV: Hühnerhaltung in der Großstadt
- 26.7.: Facebook Wiener Umweltschutz: Kennst du die 10 Gartenfreunde?
- 10.8.: www.schule.at Zehn Gartenfreunde vermitteln Tierschutzwissen
- 10.8.: www.edugroup.at: Zehn Gartenfreunde vermitteln Tierschutzwissen
- August: Gartenpädagogik Newsletter: Lehrmaterial für die Safari im Garten
- 30.8.: APA OTS: Mehr Tierschutz in den Schulen ist langfristig ein Vorteil für alle
- 5.9.: Aussendung des BMBWF an alle Landesschulräte: Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung Information für das Wintersemester2018/19: Tierschutz-Rallye Heft und Hühner-Film vom Verein „Tierschutz macht Schule“
- Zag Journal 3/18: Nutztier Huhn in unserer Gesellschaft
- Newsflash Umweltbildung September: Büffeln für den Welttierschutztag
- 11.9.: Daheim in Österreich: Kuh-Attacken: Worauf zu achten ist
- 13.9.: www.krone.at - Mehr Tierschutz in Schulen als Vorteil für alle
- 24.9.: Facebook Familyextracard: Mit den Hühnern aufstehen
- 25.9.: Facebook Zoovienna: Huhn im Glück
- 27.9.: APA OTS Termin Aviso: PG Huhn im Glück
- Herbst Kidskrone: Das Meerschweinchen
- 1.10.: APA OTS: Verein „Tierschutz macht Schule“ als Sprachrohr für Hühner
- 1.10.: Land Oberösterreich: Gesucht: Oberösterreichische Schulen mit Engagement für Tiere
- 1.10.: www.schule.at - Schulwettbewerb zum Welttierschutztag

- 2.10.: www.tips.at - Neue Tierschutzbrochüre für Kinder zum Welttierschutztag 2018 erschienen
- 2.10.: Landesschulrat Oberösterreich: aktuelle Erlässe: Schulwettbewerb „Tierschutz macht Schule“
- 3.10.: Website des Tiergarten Schönbrunn: Neue Brochüre über Hühnerhaltung
- 3.10.: APA OTS 4. Oktober. Welttierschutztag: Kinder entziffern Tierschutz-Geheimschrift
- 3.10.: meinbezirk: Zum Welttierschutztag am 4. Oktober: Ronja Rennmaus informiert Schüler über Tierschutz
- 3.10.: www.tips.at - Zum Welttierschutztag am 4. Oktober; „Ronja Rennmaus“ informiert Schüler über Tierschutz
- Zag Journal 3/18: Nutztier Huhn in unserer Gesellschaft
- 4.10.: bildungsserver.com - Burgenland: Tierschutz macht Schule
- 4.10.: meinbezirk.at: Tierschutz geht uns alle an
- 4.10.: OÖ Nachrichten: Kinderprojekt für den Tierschutz: Ronja Rennmaus zeigt, wie es geht
- 4.10.: medianet: Megazoo: „Tierschutz macht Schule“
- 4. 10.: tips Linz Land: Für Schulen: Tierschutz
- 4. 10.: Bezirksblätter Mödling: Brochüre vermittelt Tierschutzwissen
- 4.10.: vienna.at: Welttierschutztag 2018: Auch Tiere haben Rechte
- 4.10.: Fellbeisser.net: Kinderprojekt für den Tierschutz
- 10.10.: Tierzeit: Tierschutz macht Schule und Megazoo präsentieren neue Brochüre
- 10.10.: pet.com - Tierschutz macht Schule und Megazoo präsentieren neue Brochüre „Tierschutz-Rallye mit Ronja Rennmaus“
- 10.10.: Landesschulrat für Salzburg Tierschutz-Rallye und Hühnerheft
- 11.10.: Kronen Zeitung: Das Frühstücksei aus dem eigenen Garten liegt derzeit voll im Trend.
- 12.10.: Kronen Zeitung: So werden Kinder und Haustiere beste Freunde
- 12.10.: www.krone.at - So werden Kinder und Haustiere beste Freunde
- 12.10.: www.ksn.at - Schulfilm „Augen auf für Hühner“ vom Verein „Tierschutz macht Schule“
- Oktober Zeitschrift „Haus und Eigentum“: Eier aus dem eigenen Garten- geht das?
- Oktober Zeitschrift „Vetjournal“: Tierschutz macht Schule

- 24.10.: Stadtschulrat für Wien: Neue und kostenlose Materialien vom Verein „Tierschutz macht Schule“
- 25.10.: Landesschulrat für Niederösterreich: Neue und kostenlose Materialien vom Verein „Tierschutz macht Schule“
- 29.10.: Facebook Anton Lang: Ich bin stolz, dass es jetzt feststeht. Die allererste Kinder-Tierschutzkonferenz wird im Juni in Graz stattfinden.
- 5.11.: Büro Bildungsdirektor Kärnten: Neue und kostenlose Materialien vom Verein „Tierschutz macht Schule“
- 8.11.: Landesschulrat für Steiermark: Neue und kostenlose Materialien vom Verein „Tierschutz macht Schule“
- 9.11.: vobs.at - Neues Unterrichtsheft „Tierschutz-Rallye mit Ronja Rennmaus“
- 9.11.: www.ksn.at - Schulfilm „Augen auf für Hühner“ vom Verein „Tierschutz macht Schule“
- 14.11.: www.schule.at - Tierschutz-Rallye mit Ronja Rennmaus
- 14.11.: www.edugroup.at - Neu! Tierschutz-Rallye mit Ronja Rennmaus
- 16.11. Land Steiermark: Neues Tierschutzmotto für steirische Schulen: Augen auf für Tierschutz
- 18.11.: Regio News: Graz- Neues Tierschutzmotto für steirische Schulen: Augen auf für Hühner!
- 19.11.: www.vol.at - Tierschutz macht Schule im Wildpark
- 22. 11.: VN Heimat Feldkirch: Tierschutz macht Schule im Wildpark
- 23.11.: www.vn.at - Schülern im Wildpark Wissen vermitteln
- 23.11.: www.tierschutzombudsstelle.steiermark.at - Kinder-Tierschutzkonferenz 2019 in Graz
- 23.11.: Land Steiermark: Allererste Kinder-Tierschutzkonferenz findet in Graz statt
- 23.11.: www.soj.at - In Graz findet die allererste Kinder-Tierschutzkonferenz statt
- Winter 2018: Magazin „tierisch gut“: Pet Buddy- für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Tieren
- 11.12.: www.oekolog.at - Tierschutz-Rallye-Heft und Hühner-Film vom Verein „Tierschutz macht Schule“
- Winter/Kidskrone: Menschen in Sicht!
- 17.12.: Regio News Bregenz: Tiere sind keine Geschenke!
- ZAG Journal 4/18: Verein „Tierschutz macht Schule“ als Sprachrohr für Hühner